



1	WB	II
	0.6	16
SIEHE PLANEINTRAG SD 40° 45° WH 6.10m FH 11.60m		
2	MI	II
	0.6	12
SIEHE PLANEINTRAG SD 40° 45° WH 6.10m FH 11.60m		
3	MI	II
	0.6	12
SIEHE PLANEINTRAG SD 35° 40° WH MAX. 3.0m FH MAX. 8.0m		

**ZEICHENERKLÄRUNG**

- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB i. Verb.m. BauNVO
- WB BESONDERES WOHNGEBIET § 4a BauNVO
  - MI MISCHGEBIET § 6 BauNVO
  - WH WANDHOHE
  - FH FIRSTHOHE
  - 0.6 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) §§ 17 u. 19 BauNVO
  - 1.2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) §§ 17 u. 20 BauNVO
  - II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE § 20 BauNVO  
HIER: 2 VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTMASS
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN  
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 Abs.1 Nr.2 BauGB i. Verb.m. BauNVO
- o OFFENE BAUWEISE § 22 Abs.2 BauNVO
  - g GESCHLOSSENE BAUWEISE § 22 Abs.3 BauNVO
  - b1.2.3 BESONDERE BAUWEISE (siehe textl. Festsetzungen) § 22 Abs.4 BauNVO
  - BAULINIE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN § 23 BauNVO  
§ 23 Abs.2 BauNVO  
§ 23 Abs.3 BauNVO
  - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
  - BAUGRENZE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN AUF DEM BAUGRUNDSTÜCK (HAUPTFIRSTRICHTUNG)
  - ABGRENZUNG VON FLÄCHEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, BAUWEISE, ODER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
  - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (NICHT RECHTSVERBINDLICH)
- FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN § 9 Abs.1 Nr.4 BauGB i. Verb.m. BauNVO
- Ga GARAGEN § 12 BauNVO
  - St STELLPLATZE § 12 BauNVO
- VERKEHRSLÄCHEN UND VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG § 9 Abs.1 Nr.11 BauGB  
DIE UNTERTEILUNG DER VERKEHRSLÄCHE IST UNVERBINDLICH
- FAHRBAHN
  - GEHWEG / FUSSWEG
  - OFFENTLICHE PARKIERUNGSLÄCHE
- GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs.1 Nr.15 BauGB
- VERKEHRSBEGLEITGRÜN
  - PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (GARTEN)
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 Abs.1 Nr.21 BauGB
- GEHRECHT ZU GUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
- FLÄCHEN FÜR BEPFLANZUNGEN § 9 Abs.1 Nr.25 BauGB
- PFLANZGEBOT FÜR EINZELBAUM
- FLÄCHEN FÜR STUTZMAUERN § 9 Abs.1 Nr.26 BauGB
- STUTZMAUER VORHANDEN
- BAULICHE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN § 9 Abs.4 BauGB i. Verb.m. LBO
- SATTELDACH MIT MIND. 45° DACHNEIGUNG
- SO-WESTICE § 9 Abs.6 BauGB
- GEBAUDEABBRUCH § 179 BauGB
- FULLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE
- |                  |                                     |
|------------------|-------------------------------------|
| BAUGEBIET        | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE<br>TRAUFHOHE |
| GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL                 |
| BAUWEISE         | DACHFORM / DACHNEIGUNG              |
- GELTUNGSBEREICH § 9 Abs.7 BauGB
- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS

**VERFAHRENSVERMERKE**

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEFASST AM 5. Juli 1994

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DIESES BESCHLUSSES AM 1. September 1994  
DURCH **Mitteilungsblatt**

AUSLEGUNGSBESCHLUSS VOM GEMEINDERAT GEFASST AM 15. Dezember 1994

AUSLEGUNGSBEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB  
AM 22. Dezember 1994 DURCH **Mitteilungsblatt**

AUSLEGUNG DES ENTWURFS VOM 2. Januar 1995 BIS 3. Februar 1995

SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BAUGB UND § 73 LBO  
VOM GEMEINDERAT GEFASST AM 18. Februar 1995

WALZBACHTAL, DEN 04. APRIL 1995  
*Mahler* (Bürgermeister)

NICHTBEANSTANDUNGSVERMERK, LANDRATSAMT KARLSRUHE

AUSFERTIGUNGSVERMERK

ES WIRD HIERMIT BESTÄTIGT, DASS DER TEXTLICHE UND ZEICHNERISCHE INHALT  
DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG MIT DEM SATZUNGSBESCHLUSS DES  
GEMEINDERATES VOM 16.02.1995 ÜBEREINSTIMMT

WALZBACHTAL, DEN 05. Mai 1995  
*Mahler* (Bürgermeister)

INKRAFTTRETEN DER BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG

MIT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG DES DURCHFÜHRTEN  
ANZEIGEVERFAHRENS IM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WALZBACHTAL  
VOM 11. Mai 1995 IST DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § 12 BAUGB AM TAGE  
DER VERÖFFENTLICHUNG IN KRAFT GETRETEN

WALZBACHTAL, DEN 11. Mai 1995  
*Mahler* (Bürgermeister)

GEMEINDE **WALZBACHTAL**

ORTSTEIL **WÖSSINGEN I**

**BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG  
SEESTRASSE**

M. 1 : 500



FEBRUAR 1993 / SEPTEMBER 1994

GEMEINDE WALZBACHTAL  
DIPL. ING. REINHOLD RICHARDT

10.02.1995

PLANUNGSBÜRO  
REINALD DIEDERICHS  
DIPL. ING. FREIER ARCHITEKT  
HIRSCHSTRASSE 53 a  
76137 KARLSRUHE  
TEL: 0721 / 81 41 19  
FAX: 0721 / 81 73 60